

Altersbegrenzung für die im Schuljahr 2018/2019 bis zum **Bundesfinale** geführten Sportarten:

	WK I	WK II	WK III	WK IV
Golf	-	2002 – 2005 ¹	-	-

¹ nur für gemischte Mannschaften

² Kleinfeldhockey

³ im Landesfinale sind auch gemischte Mannschaften startberechtigt

⁴ im Bundesfinale: WK II 2002 – 2004; WK III 2004 – 2006

⁵Gerätturnen WK III beim Bundesfinale nur Mädchen



2.6 *Golf*

Spielbedingungen:

Gespielt wird in Anlehnung an die aktuellen Wettspielbedingungen des Deutschen Golf Verbandes e.V., den offiziellen Golfregeln des DGVs und den Platzregeln des gastgebenden Golfclubs. Einsichtnahme in diese Verbandsordnungen ist im Sekretariat des gastgebenden Golfclubs möglich.

Kontakt: holzi49@hotmail.com

Teilnahmeberechtigung/Wettkampfklasse:

Teilnahmeberechtigt in einer Schulmannschaft sind Schülerinnen und Schüler der Wettkampfklasse II (auch gemischte Mannschaften) mit PE oder besser, oder die das Kindergolfabzeichen in Gold abgelegt haben und ein und derselben Schule angehören. Der Nachweis über das Kindergolfabzeichen in Gold ist der Turnierleitung am Turniertag vorzulegen. Der Nachweis der Schulzugehörigkeit wird über das von der Schulleitung bestätigte Mannschaftsmeldeformular erbracht.

Spielmodus:

Es werden fünf oder vier Einzel über 18 Löcher auf dem Stan Eby Golfplatz im Sport & SPA Resort A-ROSA Scharmützelsee/Sporting Club Berlin gespielt, Zählspiel nach Stableford (vorgabenwirksam).

Mannschaftsstärke:

Eine Mannschaft besteht aus maximal fünf und mindestens vier Schülerinnen/Schülern - sie kann beliebig aus Schülerinnen und Schülern zusammengesetzt sein. Jede Mannschaft ist von einer Lehrkraft zu betreuen. Ein Kapitän ist zu benennen, der aus dem Kreis der Mannschaftsmitglieder kommen kann, oder aber es ist automatisch die/der Betreuerin/Betreuer. Als Begleitperson/Caddie sind nur die/der offiziell benannte Betreuerin/Betreuer der Schulmannschaft und/oder ein Mannschaftsmitglied erlaubt.

Wertung:

Die Summe der vier besten Einzelergebnisse einer Mannschaft in einer Brutto-Wertung ergibt das Mannschaftsergebnis, d.h., es gibt ein Streichergebnis. Die Netto-Wertung kann als Information für die Schulen aufgeführt werden. Die siegreiche Mannschaft in der Brutto-Wertung qualifiziert sich als Landessieger für das Bundesfinale.

Die Mannschaft mit dem höchsten Gesamtergebnis ist Turniersieger. Bei Gleichheit wird die Summe der besten drei Einzelergebnisse gewertet. Bei weiterer Gleichheit wird das Verfahren fortgesetzt (die zwei besten Einzelergebnisse, dann das beste Einzelergebnis). Bei weiterer Gleichheit entscheidet das Los.

Mannschaftsmeldung:

Mit der Meldung ist die namentliche Nennung der Schülerinnen/Schüler inkl. deren Stammvorgabe erforderlich. Die Veränderung der Vorgabe ist dem Ausrichter anzuzeigen und spätestens vor Startbeginn zu korrigieren. Es ist das Meldeformular (siehe Anhang) zu benutzen. Sollte eine gemeldete Spielerin/ein gemeldeter Spieler nicht antreten können, kann diese/dieser durch eine andere/einen anderen Spielerin/Spieler der Schule ersetzt werden. Eine Veränderung der Mannschaftsaufstellung ist der Spielleitung spätestens 10 Minuten vor der jeweiligen Startzeit mitzuteilen.

Spielleitung:

Die Spielleitung wird in Abstimmung mit dem MBS und dem ausrichtenden Club eingesetzt. Die Spielleitung hat in begründeten Fällen (z.B. Wettersituation) das alleinige Recht, die Ausschreibungsbedingungen, die Startzeiten und/oder die Platzregeln zu verändern oder zusätzliche Bedingungen herauszugeben.